

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN



D DOSSIER – Rückzug

WOHNEN – Zeitgemässer Rückzugsort 48

EXTRA – Seite an Seite 72

Trend – Es ist Zeit 110





Perlenzauber

Eine passende Lichtgestaltung für den sieben Meter hohen Mühlesaal auf der Klosterinsel Rheinau zu finden, war aufgrund der Architektur und der vielfältigen Nutzungen eine grosse Herausforderung. Mit einem organisch anmutenden Perlenschwarm hat der Lichtdesigner Michael Josef Heusi eine ebenso poetische wie funktionale Lösung gefunden: 291 mundeblasene Glasleuchten, davon 100 mit Optiken und Leuchtmitteln ausgestattet, bilden ein harmonisches Zusammenspiel, das mit zehn vorprogrammierten Lichtstimmungen auf verschiedene Szenarien ausgerichtet ist. Die Glaskörper wurden von der Luzerner Moos Licht AG in Zusammenarbeit mit der tschechischen Glasmanufaktur Ajetoglas hergestellt.

MJH.CH



Kulinarik & Design

Das italienische Restaurant «La Visione» auf dem Campus des deutschen Teppichherstellers in Denkendorf bei Stuttgart ist nicht nur Working-Café, MitarbeiterInnentreff, Vinothek und Bar in einem. Es beeindruckt vor allem durch Farben und Formen, Teppiche und Stoffe, die sich zu einem überraschenden Interieur vereinen. Mit der besonderen Art, wie Restaurant und moderne Arbeitswelt aufeinandertreffen, begründete die Fachjury die Vergabe des ersten Platzes beim Deutschen Innenarchitektur Preis. Interior design: Markus Schmidt, Ippolito Fleitz Group. Foto: Zoëy Braun.



OBJECT-CARPET.COM

Ästhetisches Gesamtkunstwerk

Ein innovativer konzeptioneller und gestalterischer Ansatz sowie Funktionalität und Nachhaltigkeit machen das System «Monolith» aus der Kollektion «Elements» zu einem Gesamtkunstwerk in der Küche. Das System besteht aus einem 90 cm langen Saugelement, das auf die Arbeitsplatte aufgesetzt wird, sowie aus Ablagemodulen für Zubehör oder Steckdosen. «Monolith» präsentiert sich in einer mattschwarzen Aluminiumstruktur mit einer geschliffenen Glasfront und ist mit einer stimmungsvollen Raumbeleuchtung ausgestattet, die einen Schwebefeffekt erzeugt.



FALMEC.IT

Eins, zwei, viele

Man kann das Rad nicht immer neu erfinden, und doch ist der Südafrikanerin Nicole van der Walt mit ihren Möbeldesigns etwas Überraschendes gelungen: Ihre Tische der Kollektion «N° 6 Table» stehen nicht auf drei oder vier Beinen, sondern gleich auf mehreren. Als Inspirationsquelle diente der Designerin ein Shongololo-Tausendfüssler. Die skulpturalen Couch- und Beistelltische mit runden Beinen sind aus lackierter Esche gefertigt und in vier Farben erhältlich, die an die Savannen Südafrikas, die Heimat des Shongololo, erinnern.



NICOLENEVANDERWALT.COM